



Europäische
Kommission

Ein europäischer Plan zur Senkung der Gasnachfrage



JULI 2022

Europa wird aufgrund der Unzuverlässigkeit der russischen Gaslieferungen im Zuge der russischen Invasion der Ukraine in diesem Winter möglicherweise mit einer Gasknappheit konfrontiert sein. **Es bedarf jetzt eines koordinierten Handelns**, bei dem alle Mitgliedstaaten Anstrengungen unternehmen, um die Gasnachfrage zu senken.

Jetzt zu handeln wird weniger kosten und unseren Alltag und unsere Wirtschaft weniger beeinträchtigen als später Notkürzungen vorzunehmen. Denn **Gas, das im Sommer nicht verbraucht wird, ist Gas, das für den Winter gespeichert werden kann.**

Die Kommission hat einen **europäischen Plan zur Senkung der Gasnachfrage** angenommen, in dem bewährte Verfahren und Leitlinien enthalten sind, um den Mitgliedstaaten zu helfen, **die Nachfrage nach Gas im Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. März 2023 um 15 % zu verringern**, und eine Rangfolge der Wirtschaftszweige festzulegen, in denen Einsparungen erzielt werden sollen.





ENERGIEEINSPARUNGEN, SUBSTITUTION UND SOLIDARITÄT

Der europäische Plan zur Senkung der Gasnachfrage beruht auf **drei Säulen**, in denen die Kommission den Mitgliedstaaten ein **Tätigwerden** empfiehlt: Umstieg weg vom Gas auf alternative Energieformen, um die Einschnitte für die Industrie möglichst gering zu halten; Anreize für die Verringerung des Verbrauchs in der Industrie durch Marktinstrumente; Einsparungen bei Heizung und Klimatisierung.

UMSTIEG WEG VOM GAS



- **Umstellung in der Industrie sowie in den Bereichen Strom und Wärme:** vorzugsweise auf erneuerbare und sauberere Energiequellen; Kernenergie, sofern machbar; Kohle und andere „schwere“ Brennstoffe, sofern erforderlich und vorübergehend
- **Fallweise Abweichung** von bestimmten Umweltvorschriften, nur ausnahmsweise und vorübergehend in Betracht zu ziehen

ANREIZE FÜR EINE VERRINGERUNG DES VERBRAUCHS

- Auktionen oder Ausschreibungen, die Großunternehmen Anreize bzw. einen Ausgleich für die **Verringerung des Verbrauchs** bieten
- Mögliche **staatliche Beihilfen** zur Deckung von Kosten
- **Abschaltverträge**, damit der Gasverbrauch erforderlichenfalls gedrosselt werden kann
- **Vertrags-Swaps** zwischen industriellen Verbrauchern, damit bei großer Knappheit in weniger betroffenen Regionen produziert werden kann



EINSPARUNGEN BEI HEIZUNG UND KLIMATISIERUNG



- Nationale **Sensibilisierungskampagnen** in allen Mitgliedstaaten zur Ergänzung des EU-Energiesparplans im Rahmen von REPowerEU
- **Verbindliche Einsparungen in öffentlichen Gebäuden**
- Verringerung des Verbrauchs in Einkaufszentren, Bürogebäuden und im öffentlichen Raum
- **Neue Temperatur- und Stundenschwellenwerte** für Heizung und Fernwärme in Wohngebäuden, in denen Gas verwendet wird



KRITERIEN FÜR DIE PRIORISIERUNG VON EINSPARUNGEN

Die Kommission erstellt **Leitlinien und Kriterien für die Priorisierung**, damit die Mitgliedstaaten bei der Senkung der Gasnachfrage strukturiert vorgehen können, mit einem Schwerpunkt insbesondere auf den industriellen Nutzern. Die von der Kommission vorgeschlagenen Kriterien werden dazu beitragen, die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Störung des Binnenmarkts und der zentralen Lieferketten so gering wie möglich zu halten.

LEITLINIEN DER KOMMISSION – PRIORISIERUNGSKRITERIEN FÜR DIE SENKUNG DER NACHFRAGE BEI NICHT GESCHÜTZTEN KUNDEN



SYSTEMRELEVANZ

Gesundheit und Arzneimittel

Sicherheit und Umwelt

Gefahrenabwehr, Verteidigung und Raffinerien

Lebensmittel



GRENZÜBERSCHREITENDE LIEFERKETTEN

Nachgelagerte Wirkungen und Komplexität der Wertschöpfungskette

Marktgewicht der Unternehmen

Feststellung der wesentlichen Erzeugnisse innerhalb von Sektoren



SUBSTITUTION UND VERRINGERUNG

Umstellung auf andere Brennstoffe

Neuplanung der Produktion

Produktionstausch innerhalb der EU

Substitution in globalen Wertschöpfungsketten



SCHÄDEN AN ANLAGEN

Auswirkungen der Unterbrechung oder Verringerung der Gasversorgung auf industrielle Anlagen



WIRTSCHAFTLICHE ERWÄGUNGEN

GRENZÜBERSCHREITENDE KONSULTATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN UND DIALOG MIT DER INDUSTRIE

NATIONALE EINSATZREIHENFOLGE (MERIT ORDER) IN DEN MITGLIEDSTAATEN

ECHTZEITÜBERWACHUNG UND INFORMATIONSAUSTAUSCH ZWISCHEN DEN MITGLIEDSTAATEN (WÄHREND ALARM UND NOTSTAND)